



FENECON: Umsatz und Belegschaft wachsen 2023 um 50 Prozent

Nachfrage nach FENECON Stromspeichern steigt weiter an

- Nachfrage nach FENECON Stromspeichern steigt weiter an
- Preisregen für Unternehmen und intelligente Energiespeicherlösungen
- Weiteres Großspeicherwerk in den USA geplant

Deggendorf, 31. Januar 2024 ---- FENECON verzeichnet erneut ein starkes Wachstumsjahr: Der Umsatz stieg 2023 um rund 50 Prozent auf 140 Millionen Euro, und die Belegschaft wuchs ebenfalls um circa die Hälfte auf 300 Mitarbeiter. Damit setzt der niederbayerische Hersteller von Stromspeichern und smarten Energiemanagementsystemen seinen Erfolgskurs der vergangenen Jahre fort. Für 2024 lautet das Ziel, insbesondere den Marktanteil weiter auszubauen

Nachfrage nach Industriestromspeichern gestiegen

Neben den beliebten Heimspeicherlösungen der FENECON Home-Reihe erfreute sich 2023 insbesondere das Segment der Gewerbe- und Industriespeicher einer immer größeren Nachfrage. Das liegt nicht zuletzt an der renommierten Auszeichnung des EM-Power Award, die der FENECON Industrial L im vergangenen Jahr von einer Fachjury verliehen bekam. Der hochwertige intelligente Industrie- und Solarparkspeicher ist "Made in Germany" und enthält überschüssige Fahrzeugbatterien deutscher Premiumhersteller aus dem Automotive-Bereich. Er liefert eine Leistung von mehr als 700 kW bei knapp 1,3 MWh Kapazität.

Mietspeicher-Geschäftsmodell FERESTO ausgezeichnet

Ebenfalls im Rahmen der EM-Power Awards 2023 wurde das Mietspeicher-Geschäftsmodell FERESTO mit dem EM-Power Award prämiert. Mit dem vielfältig einsetzbaren Mietspeicher lassen sich beispielsweise kostspielige Lastspitzen abdecken, Netzausbauzeiträume überbrücken oder Ladeparks zügig auf- und ausbauen. Kunden von FERESTO sind dabei mit keinen hohen Initialkosten konfrontiert und müssen sich weder um Wartung noch Entsorgung des Systems am End-of-Life kümmern.

FENECON als Abräumer bei "EY Entrepreneur Of The Year Awards?"

Aber nicht nur die innovativen Produkte wurden ausgezeichnet. So erhielt FENECON Gründer und Geschäftsführer Franz-Josef Feilmeier in der Kategorie "Nachhaltigkeit" den begehrten EY Entrepreneur Of The Year Award 2023. Diese Ehrung der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY würdigt die leidenschaftlichsten und innovativsten Unternehmerinnen und Unternehmer sowie ihren Mut, Weitblick und ihre Entscheidungskraft: Entrepreneur, die wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbinden. Zudem gewann FENECON als Unternehmen den EY Entrepreneur Of The Year Audience Award (Publikumspreis) - nicht zuletzt dank seiner Innovationskraft. Darüber hinaus wurde FENECON beim TOP 100-Innovationswettbewerb zum "Innovator des Jahres" in der Klasse der mittelgroßen Unternehmen gekürt.

Internationalisierung steht an

Mit dem Erfolgsjahr 2023 im Rücken plant FENECON zusätzlich zum Ausbau des Marktanteils nun seine Internationalisierung und wird neben dem deutschen Markt künftig zusätzlich die USA mit vor Ort gefertigten Großspeichern bedienen. Zudem werden aktuell die Produktionskapazitäten in der CarBatteryReFactory in Iggenbach hochgefahren. Dort entstehen aus neuen, aber obsoleten Elektrofahrzeugbatterien von deutschen Premiumherstellern leistungsstarke, nachhaltige Industriestromspeicher.

Ein besonderes Jahr für die Speicherbranche

"2023 war für die Speicherbranche ein besonderes Jahr. Einer anfangs sehr hohen Heimspeichernachfrage trotz hohem Preisniveau folgte ein Nachfragerückgang bei gleichzeitiger Flut an neuen Herstellern und Produkten. Das führt derzeit zu einer harten Konsolidierung, der insbesondere asiatische Hersteller ohne tiefe Verwurzelung im Markt und ohne wichtige Kundenmehrwerte wie einfache, herstelleroffene Sektorkopplung und intelligente Einbindung von dynamischem Netzstrombezug zum Opfer fallen. Im Ergebnis wird das Preisniveau für Speicher weiter sinken und insbesondere starke, kundenorientierte Hersteller können weiter wachsen. Im Segment der Gewerbe- und Großspeicher hat das starke Wachstum ohnehin gerade erst eingesetzt und trägt den gesamten Speichermarkt weiter voran", sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer von FENECON.

"Für uns als FENECON war das Jahr überaus erfolgreich mit starkem Umsatz und anhaltend steigenden Verkaufszahlen. Von den zahlreichen Auszeichnungen für unsere Innovationskraft profitieren wir auch als Arbeitgebermarke: Wir konnten sehr viele hoch qualifizierte Mitarbeiter gewinnen. Fachkräftemangel ist derzeit bei uns überhaupt kein Thema, und wir sind stolz darauf, viele kluge Köpfe anzuziehen, denen es ebenso wichtig ist, die Vision der 100-Prozent-Energiewende voranzutreiben. Für 2024 stehen bei uns der Ausbau des Marktanteils, der Ausbau der inländischen Fertigungstiefe und auch die Internationalisierung ganz oben auf der Agenda."

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

FENECON

Frau Sina Sagstetter
Brunnwiesenstraße 4
94469 Deggendorf

<https://fenecon.de/>
presse@fenecon.de

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Fahrzeughersteller. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendefähiges Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme. Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurden durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem EY Entrepreneur Of The Year Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. 2023 sicherten sich zudem gleich zwei FENECON Produkte international renommierte Preise: Das hoch performante FENECON Industrial-Speichersystem erhielt den ees Award und der Mietspeicher FERESTO Rental Storage den EM-Power Award.

FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ein. Der Experte für Energiemanagement wurde beim TOP 100-Wettbewerb 2023 als "Innovator des Jahres" ausgezeichnet. Das Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert in den nahe gelegenen Standorten Künzing sowie demnächst in Iggenbach.

Weitere Informationen unter <http://www.fenecon.de>.

Anlage: Bild

